





1. Begrüßung
2. Bericht der amtierenden Doktorandenvertreter/innen
3. Kurzvorstellung der Kandidat/inn/en
4. Wahl der Doktorandenvertreter/innen
5. Bericht der Geschäftsstelle
6. Diskussion: Kommentare und Fragen zum Bericht, Wünsche, Kritik, Stimmenaushaltung
7. Kaffee
8. Ergebnisse (ggf. per Mail)



Bericht der Geschäftsstelle

1. Evaluation
2. Qualifizierungsprogramm
3. Stipendien und Zuschüsse
4. Exkursion
5. Neue Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät

1. Evaluation

Sehr positive Rückmeldungen der Gutachter/innen und des Präsidiums



Weiterhin zu diskutieren:

- Was ist gute Betreuung?
- GSGG-Veranstaltungen: Relativ geringe Teilnahme – warum?

Positive Rückmeldungen

- zur Verwendung der Mittel (überwiegend direkte Förderung, sehr schlanke Verwaltung)
- Zum Kursprogramm, insbesondere zu Hetairos und den schreibdidaktischen Angeboten
- Zum großen Engagement der Promovierenden und Postdocs während der Begehung

Weiterhin zu diskutieren:

- **Was ist gute Betreuung?** Keine einheitliche Betreuungsphilosophie, Entwicklung eines Leitbildes (in Arbeit mit PromovierendensprecherInnen und Vertrauensprofs –**GSGG-Veranstaltungen:** Was können wir anders machen beim Tag der GSGG, insbesondere bei der abendlichen Festveranstaltung



2. Qualifizierungsprogramm

- Sommersemester 2016: Semesterbegleitender Englischkurs mit Einzelberatung
- In Arbeit: Lektoratsstipendien für Promovierende, die als Nicht-Muttersprachler/innen auf Englisch schreiben

Lektoratsstipendien:

- über DAAD: nur nicht-deutsche Staatsbürger – was ist mit Deutschen, die auf Englisch schreiben?
- geeignete Schreibdidaktiker finden, die bereit sind, weit unter Preis zu arbeiten
- Praktischer Widerspruch: Anglophone Verlage verlangen idR vor Publikation umfassende Umarbeitung nötig
- Alternative: kontinuierliche Arbeit an der Sprachkompetenz im Laufe der Promotionsphase
- wenn englische schreibdidaktische Einzelmaßnahmen: Wo würden Sie kürzen?

3. Stipendien und Zuschüsse

MV 2015

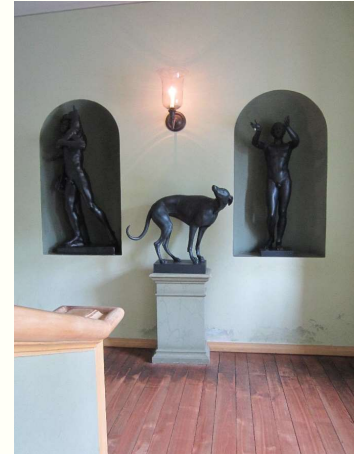
- Finanzielle Zuschüsse für Bewerbungsunterlagen und -reisen

Entwicklungen seit Januar 2016

- 3 Abschluss-Stipendien pro Quartal
- Max. 3 Reisen pro Doktorand/in pro Jahr, eine „große“ Recherchereise pro Doktorand/in
- Nur noch ein Hauptantrag pro Doktorand/in für Zuschüsse zu selbstorganisierten Veranstaltungen



4. Exkursion: Weimar, 16. bis 17. Juni 2016



Seit dem Jahr 2012 erstmals wieder eine Exkursion – nach Weimar!: 13 Promovierende und die Geschäftsstelle – intensives Kulturprogramm: Goethes Wohnhaus, eine hochinteressante Stadtführung und zwei sehr sehenswerte Ausstellungen



Seit dem Jahr 2012 erstmals wieder eine Exkursion – nach Weimar!: 13 Promovierende und die Geschäftsstelle – intensives Kulturprogramm: Goethes Wohnhaus, eine hochinteressante Stadtführung und zwei sehr sehenswerte Ausstellungen



5. Neue Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät

- Verbleib in der alten Ordnung auf Antrag bis 30. September 2016 möglich
- In diesem Fall muss das gesamte Verfahren bis 30. September 2019 abgeschlossen sein.





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!